551703-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Sozialforschung – Entwicklung eines operativen Umsetzungskonzepts sowie eines Schulungsangebots
OJ S 152/2026 10/08/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI
E-Mail: B12.12@bescha.bund.de
Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Entwicklung eines operativen Umsetzungskonzepts sowie eines Schulungsangebots
Beschreibung: Entwicklung eines operativen Umsetzungskonzepts sowie eines Schulungsangebots "Lagebild Bevölkerungsverhalten im kommunalen Krisenmanagement"
Kennung des Verfahrens: 719f3099-121a-4c59-851b-2e3d1b2278fe
Interne Kennung: B 12.12 - 0021/26/VV : 1
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79315000 Sozialforschung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 79300000 Markt- und Wirtschaftsforschung; Umfragen und Statistiken, 73100000 Dienstleistungen im Bereich Forschung und experimentelle Entwicklung , 79342310 Kundenbefragung, 80522000 Schulungsseminare

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Provinzialstraße 93
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53127
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Für die Auftragsvergabe steht ein Budget in Höhe von 364.000,00 EUR brutto zur Verfügung. Der Angebotspreis darf den genannten Betrag nicht überschreiten. Angebote, bei denen der genannte Preis überschritten wird, kommen für die Zuschlagserteilung nicht in Betracht und müssen ausgeschlossen werden.
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen, Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Siehe Vergabeunterlagen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Entwicklung eines operativen Umsetzungskonzepts sowie eines Schulungsangebots
Beschreibung: Gegenstand der Vergabe ist die Entwicklung eines operativen Umsetzungskonzepts sowie eines Schulungsangebots "Lagebild Bevölkerungsverhalten im kommunalen Krisenmanagement" für das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK).
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79315000 Sozialforschung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 79300000 Markt- und Wirtschaftsforschung; Umfragen und Statistiken, 73100000 Dienstleistungen im Bereich Forschung und experimentelle Entwicklung , 79342310 Kundenbefragung, 80522000 Schulungsseminare

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Provinzialstraße 93
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53127
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: An der Herrenwiese 14
Stadt: Königswinter-Thomasberg
Postleitzahl: 53639
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 18 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit reichen Sie bitte eine Liste mit mindestens drei geeigneten Referenzen in Bezug zur gegenständlichen Leistung ein. Stellen Sie Ihre Leistungsfähigkeit für den Auftragsgegenstand und Ihre hierfür relevanten Erfahrungen anhand der Referenzen dar. Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen: - Beschreibung der ausgeführten Leistungen, - Wert des Auftrages, - Zeitraum der Leistungserbringung, - Angabe der zuständigen Kontaktstelle bei der Auftraggeberin der Referenz mit Anschrift und Kontaktdaten. Darüber hinaus gelten die folgenden Anforderungen an die benannten Referenzen: - Die Referenzen dürfen nicht älter als sieben Jahre sein (gerechnet vom Datum der letzten Leistungserbringung im jeweiligen Referenzprojekt bis zum Tag der Auftragsbekanntmachung /Veröffentlichung). - Als gleichwertig werden Referenzen angesehen, die folgende Merkmale aufweisen: - Mind. eine Referenz: Ein Referenzprojekt im Themenbereich Katastrophen- oder Zivilschutz - Mind. eine Referenz: Erstellung eines Schulungskonzeptes im Bereich Katastrophen- oder Zivilschutz - Mind. eine Referenz: Konzeption und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen in der Erwachsenenpädagogik - Die genannten Referenzprojekte müssen grundsätzlich abgeschlossen sein. Ein nicht vollständig abgeschlossenes Referenzprojekt kann mit entsprechender Erläuterung benannt werden, wenn es mit seinem bereits abgeschlossenen Teil die Referenzanforderungen erfüllt. Sofern es sich um Referenzen handelt, die noch nicht abgeschlossen wurden, ist der bisher erreichte Leistungsstand anzugeben. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung dieser Referenz. Noch nicht realisierte Leistungsstände können nicht berücksichtigt werden. - Für die Referenzen ist das Formular "Vordruck Referenzen" zu verwenden. Nutzen Sie das Formular sofern erforderlich bitte mehrfach. - Es sind nur drei Referenzen gefordert. Es ist Ihnen unbenommen, weitere Referenzen zu benennen. Da das Austauschen einer fehlerhaften Referenz durch eine nach Ende der Angebotsfrist nachgereichte bedingungsgemäße Referenz nicht möglich ist und in den entsprechenden Fällen den Ausschluss des Bieters nach sich zieht, empfiehlt das Beschaffungsamt des BMI, eine Liste von weiteren als bedingungsgemäß betrachteten Referenzen einzureichen. Das Beschaffungsamt des BMI behält sich darüber hinaus vor, die angegebenen Referenzen durch Rückfrage bei den in den Referenzen genannten Ansprechpersonen zu verifizieren. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen. Sofern Sie aus berechtigten Geheimhaltungsgründen geforderte Angaben nicht machen können, teilen Sie diese Gründe mit dem Angebot dem Beschaffungsamt des BMI mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vor. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Ende der Angebotsfrist aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich. Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie sofern es Ihnen z. B. aus Geheimhaltungsgründen nicht möglich ist, den konkreten Auftragswert anzugeben, den Wert des Auftrags auch in Margen angeben können (bspw. > 100.000 € oder zwischen 100.000 und 200.000 €).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte Bitte benennen Sie die für die Auftragsdurchführung vorgesehenen Personen (Projektteam) und machen Sie

Angaben zu deren Qualifikationen und beruflichen Werdegängen sowie über deren Erfahrungen in vergleichbaren Projekten. Ordnen Sie den Personen des angebotenen Projektteams die Rollen zu, welche sie im Rahmen der Leistungserbringung einnehmen werden (z.B. Projektleitung und Stellvertretung, Mitarbeiter/-in Datenkonsolidierung usw.) Für die Rolle der Projektleitung gelten folgende Mindestanforderungen: - Hochschulabschluss (Master/Magister/Diplom) (z. B im Bereich Pädagogik, Krisenmanagement, Erwachsenenbildung, Sozialwissenschaften oder vergleichbar) - Mindestens 5 Jahre Erfahrung in Bezug auf Forschungs-Praxis-Transfer; nachgewiesen durch mind. drei Referenzen in diesem Zeitraum, welche in einer kurzen, aber nachvollziehbaren und aussagekräftigen Beschreibung darstellen, dass entsprechende Erfahrungen vorliegen und als fester Bestandteil des Leistungsportfolios enthalten waren. - mindestens 5 Jahre Erfahrung im Bereich des Katastrophen- oder Zivilschutzes und/oder in der zivilen Sicherheitsforschung; erworben durch haupt- oder ehrenamtliches Engagement; nachgewiesen durch mind. drei Referenzen in diesem Zeitraum, welche in einer kurzen, aber nachvollziehbaren und aussagekräftigen Beschreibung darstellen, dass entsprechende Erfahrungen vorliegen und als fester Bestandteil des Leistungsportfolios enthalten waren. Für die Rolle des oder der Mitarbeitenden gelten folgende Mindestanforderungen: - Hochschulabschluss (Bachelor oder Master/Magister/Diplom) (z. B im Bereich Pädagogik, Krisenmanagement, Erwachsenenbildung, Sozialwissenschaften oder vergleichbar), wobei neben der Projektleitung mind. eine weitere Person über einen Master-Abschluss verfügen muss - mindestens 2 Jahre Erfahrung in Bezug auf Forschungs-Praxis-Transfer; nachgewiesen durch mind. zwei Referenzen in diesem Zeitraum, welche in einer kurzen, aber nachvollziehbaren und aussagekräftigen Beschreibung darstellen, dass entsprechende Erfahrungen vorliegen und als fester Bestandteil des Leistungsportfolios enthalten waren. - mindestens 2 Jahre Erfahrung im Bereich des Katastrophen- oder Zivilschutzes und/oder in der zivilen Sicherheitsforschung; erworben durch haupt- oder ehrenamtliches Engagement; nachgewiesen durch mind. zwei Referenzen in diesem Zeitraum, welche in einer kurzen, aber nachvollziehbaren und aussagekräftigen Beschreibung darstellen, dass entsprechende Erfahrungen vorliegen und als fester Bestandteil des Leistungsportfolios enthalten waren. Darüber hinaus gelten für das Projektteam folgende Mindestanforderungen, die nicht zwingend durch jedes Teammitglied, sondern durch das Projektteam in Gänze zu erfüllen sind: - mindestens 3 Jahre Erfahrung in Bezug auf die Konzeption und Durchführung Fortbildungsveranstaltungen in der Erwachsenenpädagogik; nachgewiesen durch mind. drei Referenzen in diesem Zeitraum, welche in einer kurzen, aber nachvollziehbaren und aussagekräftigen Beschreibung darstellen, dass entsprechende Erfahrungen vorliegen und als fester Bestandteil des Leistungsportfolios enthalten waren. - Erfahrung in der Erstellung von Schulungskonzepten; nachgewiesen durch mind. drei Referenzen, welche in einer kurzen, aber nachvollziehbaren und aussagekräftigen Beschreibung darstellen, dass entsprechende Erfahrungen vorliegen und als fester Bestandteil des Leistungsportfolios enthalten waren. - Erfahrung in Bezug auf die Durchführung und Auswertung von empirischen qualitativen Interviews, nachgewiesen durch mind. zwei Referenzen, welche in kurzen, aber nachvollziehbaren und aussagekräftigen Beschreibungen darstellen, dass entsprechende Erfahrungen vorliegen und als fester Bestandteil des Leistungsportfolios enthalten waren. - Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von Evaluationen; nachgewiesen durch mind. zwei Referenzen, welche in einer kurzen, aber nachvollziehbaren und aussagekräftigen Beschreibung darstellen, dass entsprechende Erfahrungen vorliegen und als fester Bestandteil des Leistungsportfolios enthalten waren. Aus den Angaben zu den technischen Fachkräften muss eindeutig hervorgehen, dass die Mindestanforderungen erfüllt werden. Mitarbeiterprofile, aus denen nicht eindeutig hervorgeht, dass die Mindestanforderungen erfüllt werden, können im Zweifel bei der Eignungsprüfung nicht berücksichtigt werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Gewichtung der Leistungskriterien

Beschreibung: Die Ermittlung der Wirtschaftlichkeitskennzahl erfolgt gemäß Ziffer 3.8.2 besondere Bewerbungsbedingungen und dem Kriterienkatalog Leistung. Die Angabe der Gewichtung erfolgt hier in Bezug auf die Wirtschaftlichkeitskennzahl.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis gemäß den Angaben im Angebotsformular Der Angebotspreis (inkl. der gesetzlichen Einfuhr- bzw. Umsatzsteuer) fließt mit 30 Maximalpunkten in die Bewertung der Angebote der geeigneten Bieter ein. Dabei erhält das preisgünstigste Angebot die Maximalpunktzahl 30. Bei der Ermittlung der Preispunktzahl werden nur Angebote berücksichtigt, die den qualitativen Mindesterfüllungsgrad erreichen und nicht aus anderen Gründen ausgeschlossen werden müssen. Im Falle eines Ausschlusses wegen fehlender Auskömmlichkeit, werden die Preispunkte unter den verbliebenen Angeboten erneut verteilt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=873773

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=873773

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/08/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe Vergabeunterlagen. Mit dem Angebot sind als Beleg für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen folgende Erklärungen einzureichen: Anlage Eigenerklärung Ausschlussgründe, Anlage Eigenerklärung Sanktionen Russland.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/08/2026 11:31:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes
Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI (BeschA). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem BeschA zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem BeschA gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das BeschA dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BeschA geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BeschA. Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt, Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn zu richten. Hinweis: Das BeschA ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: t:0049228996100
Postanschrift: Brühler Straße 3

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: B12.12@bescha.bund.de
Telefon: +49 22899610-1015
Fax: +49 2289961087-1000
Internetadresse: http://www.bescha.bund.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: t:022894990
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163
Internetadresse: http://www.bundeskartellamt.de
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
71004118-d834-451d-97fd-330524f9a677-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Aktualisierte Informationen
Beschreibung

:
Angebots- und Bindefrist verlängert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b3522a41-581d-47e6-bacf-4179fb2f4ef5 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/08/2026 10:45:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 551703-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 152/2026
Datum der Veröffentlichung: 10/08/2026